
18680/J XXVII. GP

Eingelangt am 16.05.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Melanie Erasim, MSc**, Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie

betreffend „**Reblaus Express**“

Der Reblaus Express wird gerne als „die schönste Verbindung zwischen dem Wein- und Waldviertel“ bezeichnet. Die NÖ-Bahnen (NÖVOG) haben im abgelaufenen Jahr einen Rekordzuwachs verzeichnet. Der Reblaus Express wies 2023 für sich sogar ein Rekordplus von +47,5 Prozent Zuwachs an Fahrgastzahlen auf und konnte damit erstmals Fahrgastzahlen von über 30.000 Personen verbuchen.

Wie berichtet planen die NÖ-Bahnen (NÖVOG), die im Eigentum des Landes Niederösterreich stehen, im heurigen Jahr nur mehr zwei anstatt drei Zugpaare auf der Strecke verkehren zu lassen. Für die Tourismusregion um Retz sind diese Kürzungen eine bittere Pille. Die NÖ-Bahnen (NÖVOG) gibt dabei an, dass der ÖBB-Fahrplanwechsel schuld daran ist, dass kein drittes Zugpaar mehr geführt werden kann.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Hat die NÖVOG bzw. das Büro von Verkehrslandesrat Udo Landbauer aktiv mit den ÖBB oder dem Ministerium bzgl. einer gemeinsamen Lösung hinsichtlich der

Fortführung des Reblaus Express in altbewährter Form (drei Zugpaare pro Tag) Kontakt aufgenommen?

2. Wurde Ihnen, bzw. Ihrem Ministerium bzw. den ÖBB offiziell mitgeteilt, dass die dritte Fahrt des Reblaus Express aufgrund der ÖBB-Fahrplanänderung eingestellt werden muss?
 - Wenn ja, wann?
3. Könnten Änderungen hinsichtlich des ÖBB-Fahrplans aus ihrer Sicht bzw. aus Sicht der ÖBB eine Einstellung des dritten Zugpaares auf dem Reblaus Express nach sich ziehen?
 - Wenn ja welche?
 - Wenn nein, warum nicht?
4. Sind oder werden Sie aktiv an das Land Niederösterreich herantreten, um Ihre Unterstützung zur Findung einer Lösung hinsichtlich einer Weiterführung des Reblaus Express mit drei Zugpaaren anzubieten?
5. Mittlerweile wurde zumindest für das Monat Juli seitens der NÖ-Bahnen (NÖVOG) doch eine dritte Fahrt an Samstag-Abendenden - Sonnenuntergangsfahrten - eingeplant. Halten Sie es für grundsätzlich möglich - in Anbetracht des zugrunde liegenden ÖBB-Fahrplans - dass diese Fahrten auch an anderen Tagen und in anderen Monaten durchgeführt werden?
 - Wenn ja, warum?
 - Wenn nein, warum nicht?